

© swisstopo (BA150227)

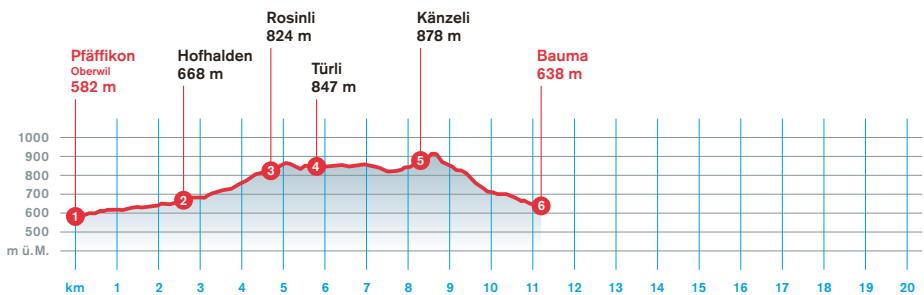


Pfäffikon → Türli → Bauma

Stationen	Dauer/h	
1 Pfäffikon Oberwil	↓ 3:10	
2 Hofhalden	0:45 ↓ 2:35 ↑	
3 Rosinli	1:25 ↓ 2:05 ↑	
4 Türli	1:45 ↓ 1:45 ↑	
5 Känzeli	2:25 ↓ 1:05 ↑	
6 Bauma	3:15 ↑	

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★
Distanz	11,2 km
Aufstieg	430 m
Abstieg	385 m
Karte (Zürcher Wanderwege):	Zürcher Oberland Nr. 6





09 | TÜRLI

Auf zu einem bekannten Aussichtsort und einem unbekanntem Übergang

Wir machen uns auf die Suche nach dem Türlí zwischen Pfäffikersee und Tösstal. Das eigentliche Highlight der Tour ist jedoch das Rosinli.

Die ersten paar Höhenmeter schenken wir uns, da der Weg mitten durch die Ortschaft führt, und starten bei der Busstation Pfäffikon Oberwil. Von hier aus wandern wir in lockeren 45 Aufwärm-Minuten nach Hofhalden. Zur rechten Seite gewinnen wir kurz nach dem Start einen reizvollen Überblick auf den Pfäffikersee.

Bei Hofhalden folgen wir der Strassenkurve, um dann zur Rechten in den Wald abzubiegen. Über Wabig gewinnen wir rund 150 Höhenmeter aufs Rosinli. Hier treffen wir auf die lange Rutschbahn beim Ausflugsrestaurant, die seit Jahrzehnten dieselbe ist. Für diejenigen, die als Kind von der Rutsche fasziniert waren, vielleicht ein Ort der Nostalgie und Erinnerung. Nur, war sie damals nicht viel, viel länger? Ausprobieren ist erlaubt – auch für Erwachsene. Mit einem Franken für den Rutschteppich sind wir dabei. Am liebsten würde man es sich hier gemütlich machen und dann auf einer der zahlreichen Varianten wieder absteigen. Doch wir haben noch ein Stück Weg vor uns. Unser eigentliches Ziel, das Türlí, erreichen wir bereits nach 20 Minuten. Zu viel darf man von diesem «Übergang» nicht erwarten, vorsichtig ausgedrückt treffen wir hier eher auf eine Weggabelung. Aber der lustige Name hat das Interesse geweckt. Vom Hügel gehen die Wege in alle vier Richtungen ab. Im Folgenden erwarten uns eineinhalb Stunden Wanderwege durch den Wald bis nach Bauma, mit zwei Abkürzungsvarianten nach Neuthal. Beim Känzeli fragen wir uns kurz, ob wir den Aufstieg auf den Stoffel wirklich unter die Füsse nehmen wollen. Wir wollen. Nach einem kurzen Blick ins Tal gelangen wir teils über schmale, wurzelreiche, aber auch über breite, angenehme Wege via Bliggenswil zügig nach Bauma.

Sehenswert: Rosinli

Fazit: Eine Waldwanderung etwas abseits der Haupttrouten, die uns doch zu einem Höhe- und Aussichtspunkt führt.

Hin- und Rückfahrt (ÖV):

Hinfahrt: S-Bahn von Zürich HB nach Pfäffikon, dann Bus nach Pfäffikon Oberwil

Rückfahrt: Bus von Bauma Bahnhof nach Pfäffikon oder nach Wetzikon, dann S-Bahn nach Zürich HB
